

sinen son lantgrafen zcu Doringen und marcgrafen zcu Missen unsere lieben oheimen und
 brudere und auch den erwirdigen hern Iohanne erzbischof zcu Mencz und sinen stift
 umbe Eschinwege und Suntra mit iren zugehorungen nicht manen, betedingen ader
 kriegen sollen nach enwollen und daczu nicht tun in dheine wiz ane geverde, die wiede
 5 der obgenante marcgrafe Balthazar unser lieber oheim und bruder libet und lebit, doch
 mit beheltniß und unvorczegen daran unser und unser erben, hern Balthazars und hern
 Friederichs siner sons und irer erben unser beyder rechten, daz recht wir doch nicht
 furdern sollen nach enwollen, die wiede der obgenante marcgrafe Balthazar unser lieber
 oheim und bruder lebit. Daz wir daz stete und unvorbrochlich halten sollen und wollen,
 10 daz habin wir in guten truwen geredt und globt, redder und globen daz auch mit craft
 diess brifs, daran wir zu orkunde und ganczer vestekeid unser ingesigel habin lassen
 hencken, der gegeben ist zcu Northusen nach Cristi geburte vierczen hundert darnach in
 dem dritten iare am dinstage sendte Lulli und Galli der heiligen bichtiger tage.

529.

15 *Balthasar und Wilhelm I. Landgrafen in Thüringen und Markgrafen von Meißen, Bernhard und
 Heinrich Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg, Hermann II. Landgraf zu Hessen, Friedrich IV.
 und Wilhelm II. Landgrafen in Thüringen und Markgrafen zu Meißen, Otto Herzog zu Braun-
 schweig und Friedrich d. J. Landgraf in Thüringen verbünden sich gegen Erzbischof Johann II.
 von Mainz. Nordhausen, 1403 Okt. 17.*

20 *Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. F pag. 140 E No. XXVI^a 9. Die 8 SS. (1. = XVII, 11;
 2. = XIX, 3; 6. = XX, 3; 7. = XXI, 4) an Pergamentstr. (W.) — Or. Perg. Staatsarchiv Marburg (Verträge
 mit Thüringen und Sachsen). Von den 8 SS. an Pergamentstr. fehlen das 2., 4., 6. und 8.; die andern wie
 bei W. (M.) — Or. Perg. Staatsarchiv Hannover Cal. Origin. Arch. Design. 31 Schr. II No. 4. Die 8 SS. an
 Pergamentstr. wie bei W. (H.)*

25 *Gedr.: Sudendorf Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg 9,299 (nach H).
 Anm.: Die Ausfertigung H ist niederdeutsch. — Fehdebrief des Erzbischofs Johann II. gegen Landgraf Hermann II.
 von Hessen dat. 1403 Sept. 30. Gleichzeit. Abschr. Kreisarchiv Würzburg Mainzer Ingrossatrbuch XIV fol. 37^b;
 erwähnt von Kück in d. Zeitschr. d. Vereins f. hess. Gesch. N. F. 19, 135. — Vergl. No. 418. Felsberg Die Ermordung
 des Herzogs Friedrich 27. Kück a. a. O. 138.*

30 Wir von gotis gnaden Balthasar und Wilhelm gebrudir lantgraven in Doringen
 und marggraven zcu Missen, Bernhard und Heinrich gebrudir herczogen zu Brunswig
 und zu Luneborg, Herman lantgrave zu Hessen, Friderich und Wilhelm gebrudir lant-
 graven in Doringen und marggraven zu Missen, Otte herczogen zu Brunswig und Fride-
 rich der iunger lantgrave in Doringen und marggrave zu Missen des genanten hern
 35 Balthazars son bekennen — vor uns und unsere erben —, daz wir durch manigvaldiger
 nôte willen, die uns, unsern landen und luten anliegende und rurende sin, und sundirlich
 umbe daz der erwirdige her Iohann ertzbischoff zu Meintze und die synen uns, unsere
 lande und lute grobelichen^{a)} in manigvaldigen sachen swerlich verunrechten und ver-
 unrechtet haben, hirumbe so haben wir uns zusammen voreynet und verbunden, vereynen